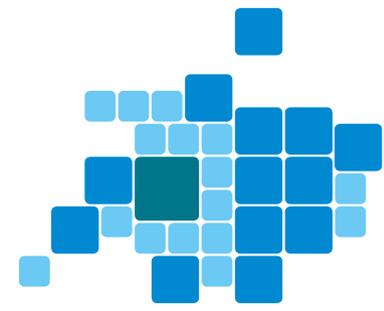


regiopolREGION
PADERBORN

Fachwerkstatt – Mobilstationen

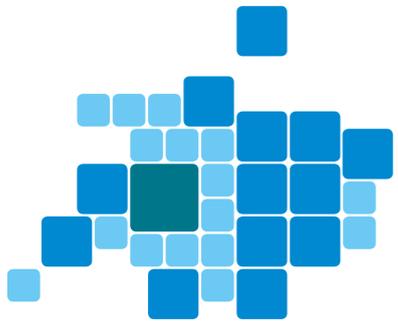
der regiopolREGION PADERBORN

am 05. November 2020



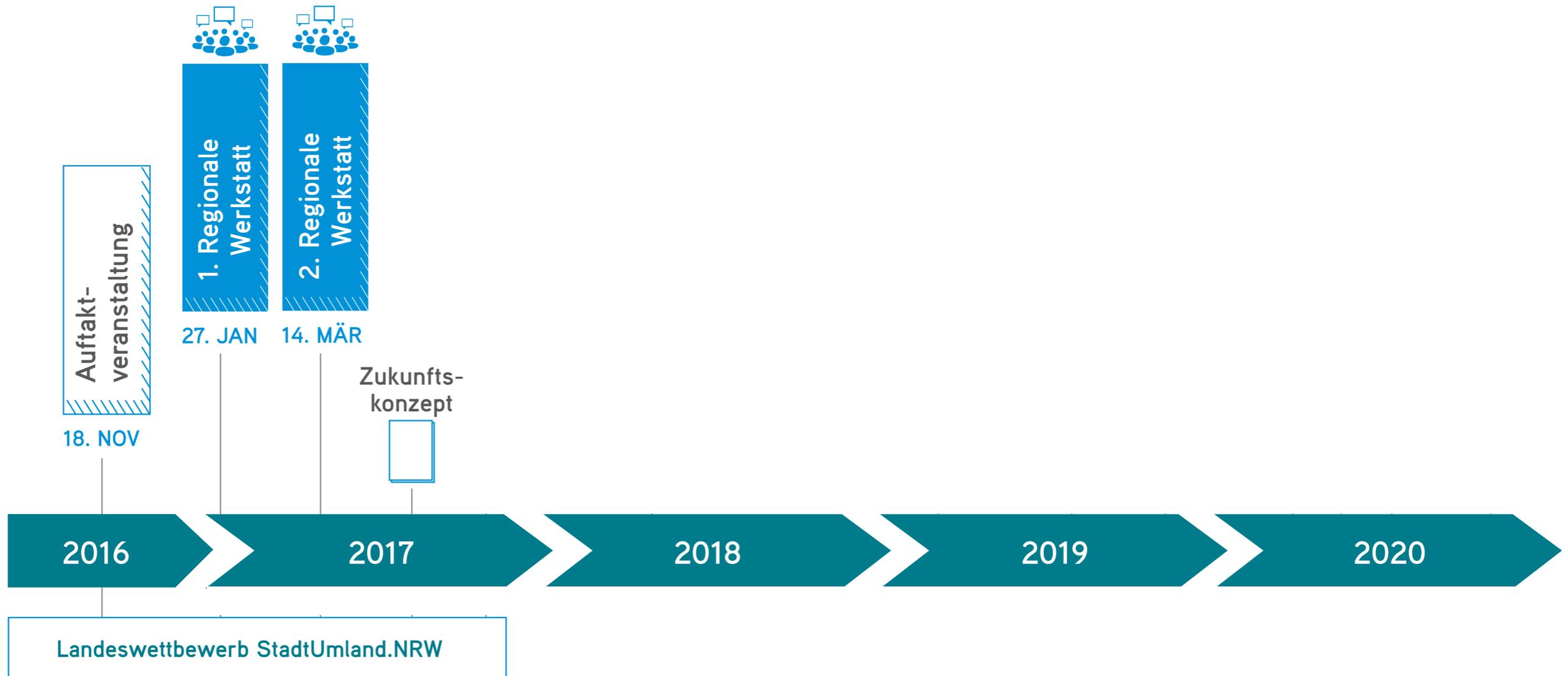
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung (Jürgen Geisler, Ronja Decker, Daniela Gaspar)
- 10.25 Uhr **TEIL A**
Input (Thorsten Koska): Worum geht es? – Mobilstationen als Bestandteil multimodaler Mobilität
+ anschließende Diskussion: Ergänzungen, Nachfragen, Erfahrungsaustausch
- 11.00 Uhr – kurze Pause –
- 11.05 Uhr **TEIL B**
Input (Stefan Atorf): Was ist Stand der Dinge in der regiopolREGION PADERBORN?
+ anschließende Diskussion
- 11.35 Uhr – Blitzumfrage aller Teilnehmenden + Kaffeepause –
- 12.00 Uhr Rückkopplung der Blitzumfrage
- 12.10 Uhr **TEIL C**
Input (Stefan Atorf): Wie sehen konkrete Umsetzungsschritt aus, welche Handlungsoptionen gibt es?
+ anschließende Diskussion: Ergänzungen, Nachfragen, Erfahrungsaustausch
- 13.00 Uhr Resümee und Abschluss

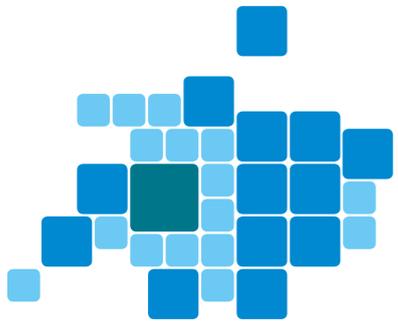




regiopolREGION
PADERBORN

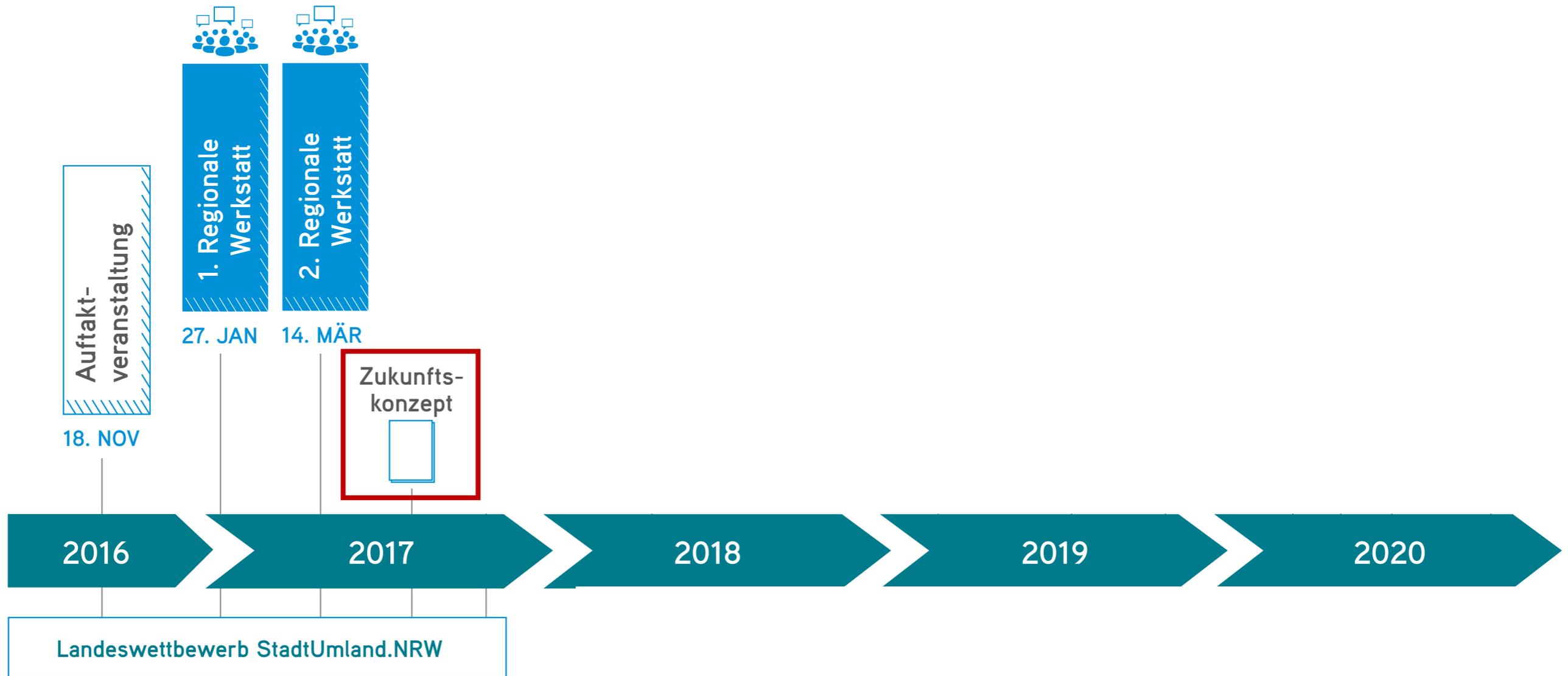
Der bisherige Weg der regiopolREGION

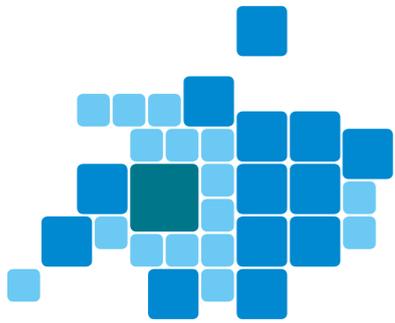




regiopolREGION
PADERBORN

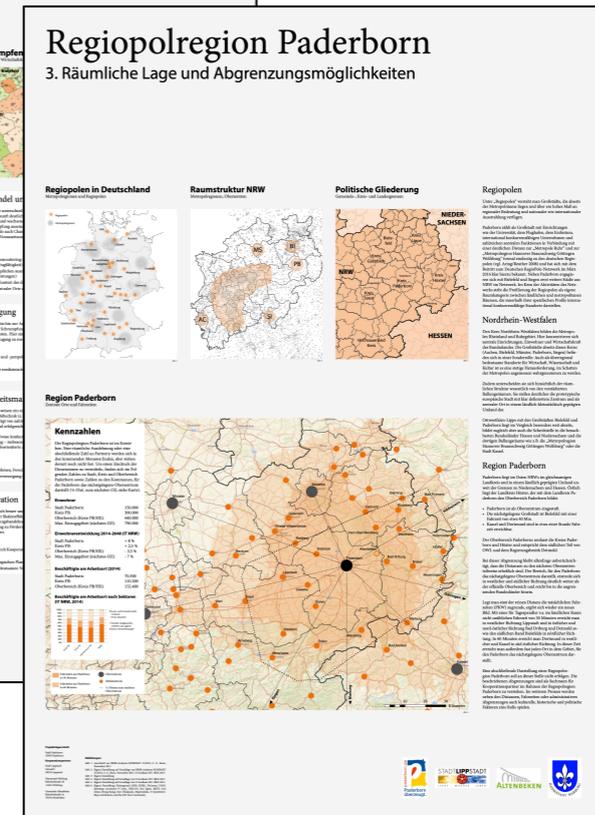
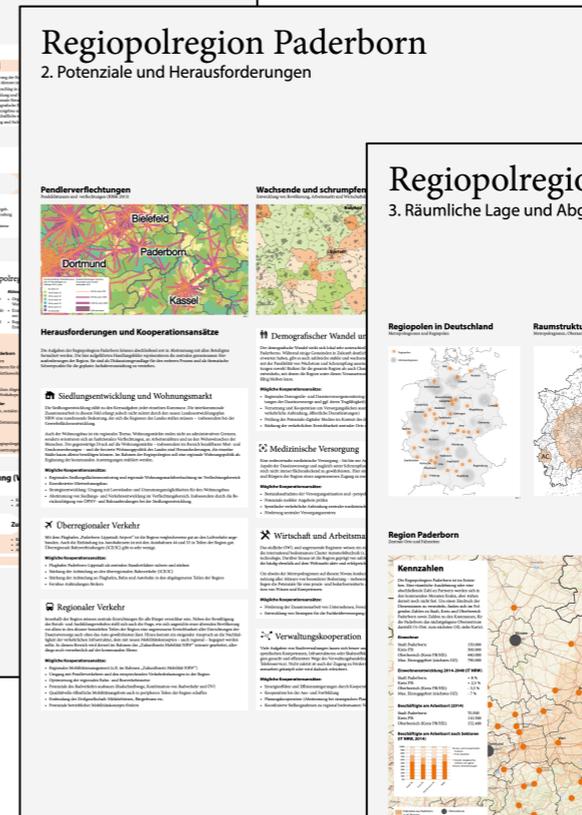
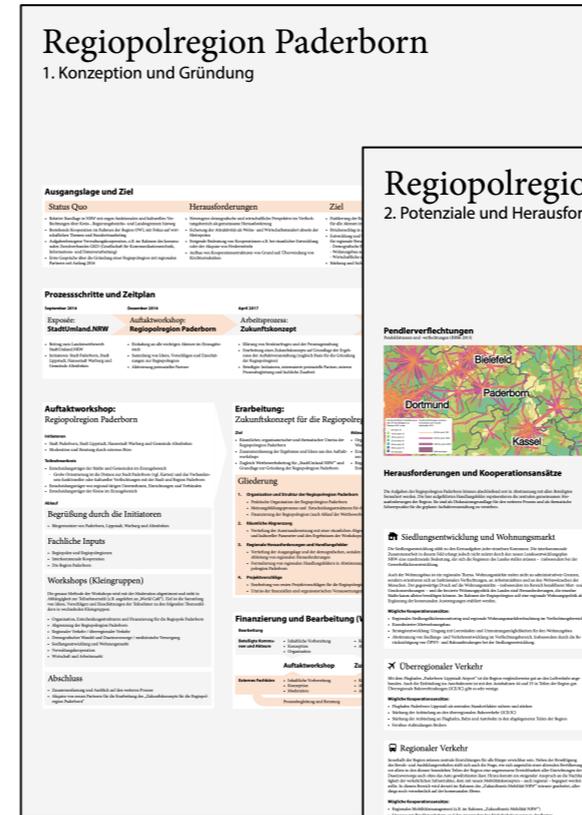
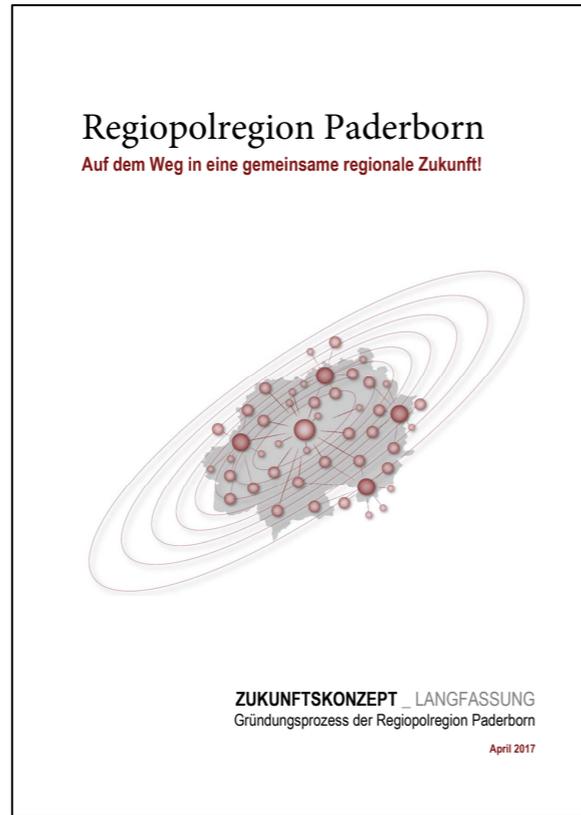
Der bisherige Weg der regiopolREGION



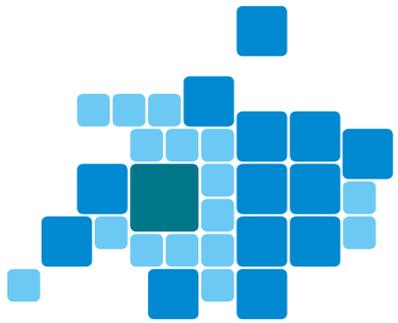


regiopolREGION PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION Zukunftskonzept

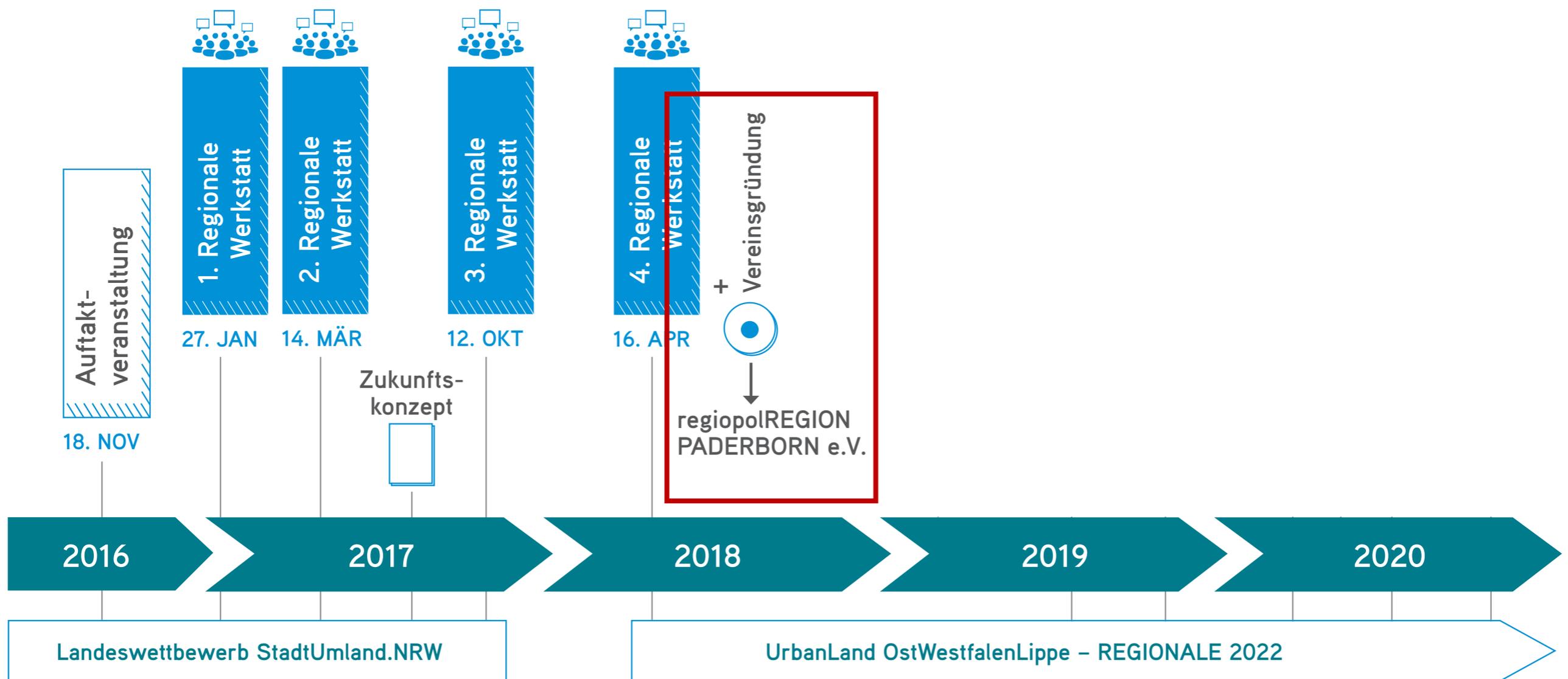


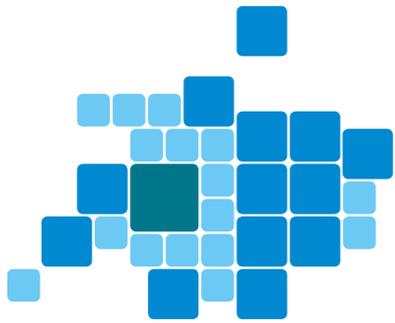
Das im Rahmen des Landeswettbewerbs StadtUmland.NRW entstandene Zukunftskonzept „regiopolREGION PADERBORN – Auf dem Weg in eine gemeinsame regionale Zukunft“ dient als Basis für das weitere Handeln des Vereins regiopolREGION PADERBORN e.V.



regiopolREGION PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION



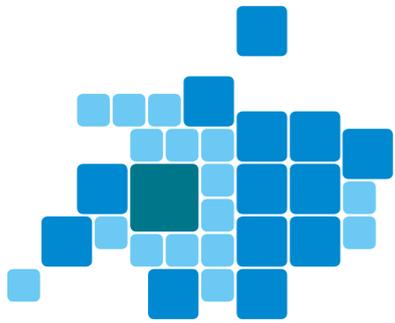


regiopolREGION
PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION
Vereinssatzung

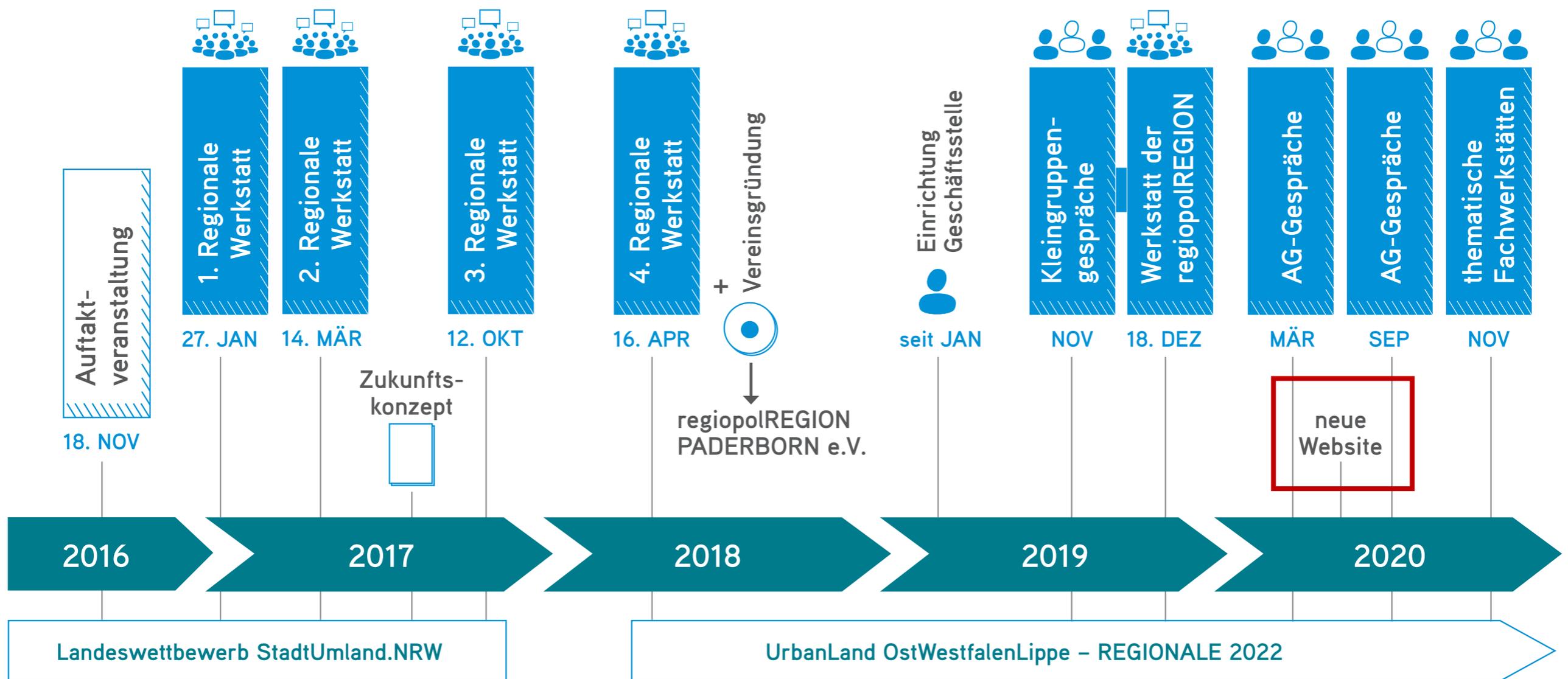
- » **Chancen der Vielfalt wirkungsvoll gestalten und für das Kollektiv gewinnbringend nutzen** – dafür steht die RegiopolREGION PADERBORN! Es geht darum, in regionalen Zusammenhängen und **auf Augenhöhe zu denken und zu handeln**, um so die Region **zukunftsfähig zu gestalten** und die regionale Zusammenarbeit in besonderer Weise wachsen zu lassen. Dabei versteht sich die RegiopolREGION PADERBORN **mit ihrer Anziehungskraft als Motor** für die zukünftigen kommunalen und regionalen gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Entwicklungen. «

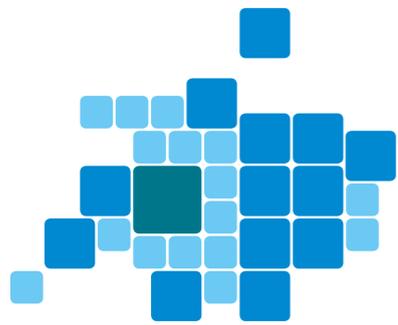
(Präambel der Vereinssatzung des regiopolREGION PADERBORN e.V.)



regiopolREGION PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION





regiopolREGION
PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION
Die Website

www.regiopolregion-paderborn.de

regiopolREGION PADERBORN [Menu Icon]

WETTBEWERB STADTUMLAND.NRW

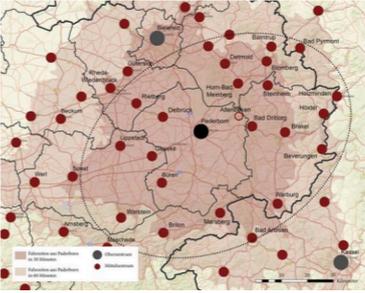
DER LANDESWETTBEWERB STADTUMLAND.NRW WAR DER RAHMEN FÜR DIE GEMEINSAME ARBEIT VON ÜBER 40 KOMMUNEN UND REGIONALEN AKTEUREN AM „ZUKUNFTSKONZEPT FÜR DIE REGIOPOLREGION PADERBORN“.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb „StadtUmland.NRW“ im Sommer 2016 vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. In zwei Wettbewerbsphasen waren beispielhafte Projekte der Stadt-Umland-Kooperation zu entwickeln, die sich mit den Themen „Siedlungsentwicklung“, „Verkehrsentwicklung“ und „demografischer Wandel“ beschäftigen.

1. PHASE

An der ersten Wettbewerbsphase vom 3. Juni bis zum 14. September 2016 konnten sich nordrhein-westfälische Großstadt-Umland-Verbünde mit einem Exposé beteiligen. Darin waren der Arbeitsprozess und die Schwerpunkte für ein regional abgestimmtes „Zukunftskonzept“ darzustellen, das mit finanzieller Unterstützung durch das Land in der zweiten Wettbewerbsphase ausgearbeitet werden sollte. Schwerpunkt unseres Exposés, das von der Stadt Paderborn als Projektträger gemeinsam mit der Stadt Lippstadt, der Hansestadt Warburg und der Gemeinde Altenbeken erarbeitet wurde, war die Gründung einer regionalen Partnerschaft mit den Kommunen und regionalen Akteuren des Verflechtungsbereichs um die Großstadt Paderborn.

2. PHASE

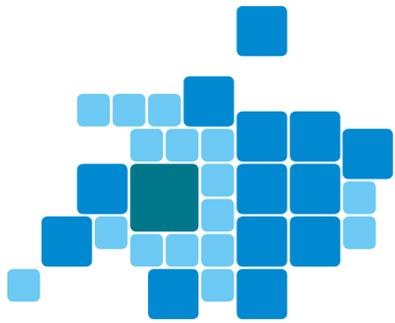


regiopolREGION PADERBORN © Stadt Paderborn



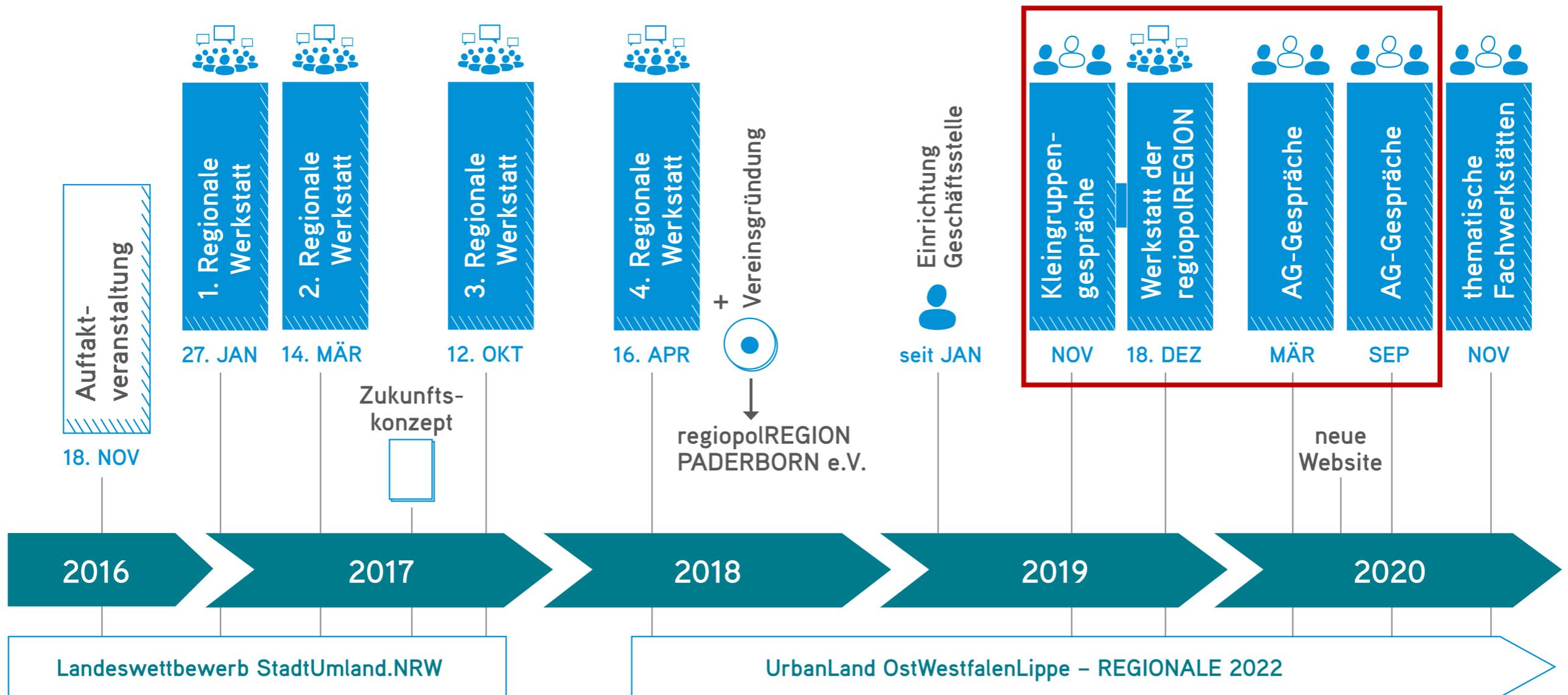
© Stadt Paderborn

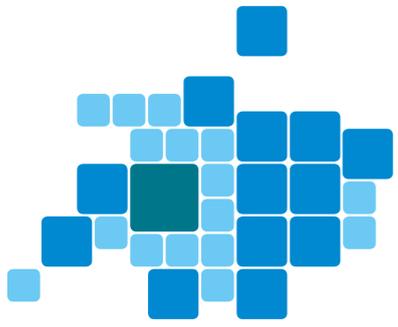
[Phone Icon] [Email Icon] [Magnifying Glass Icon]



regiopolREGION PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION

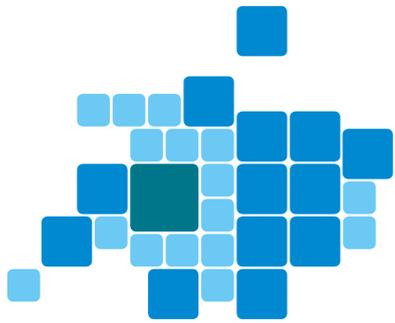




regiopolREGION PADERBORN

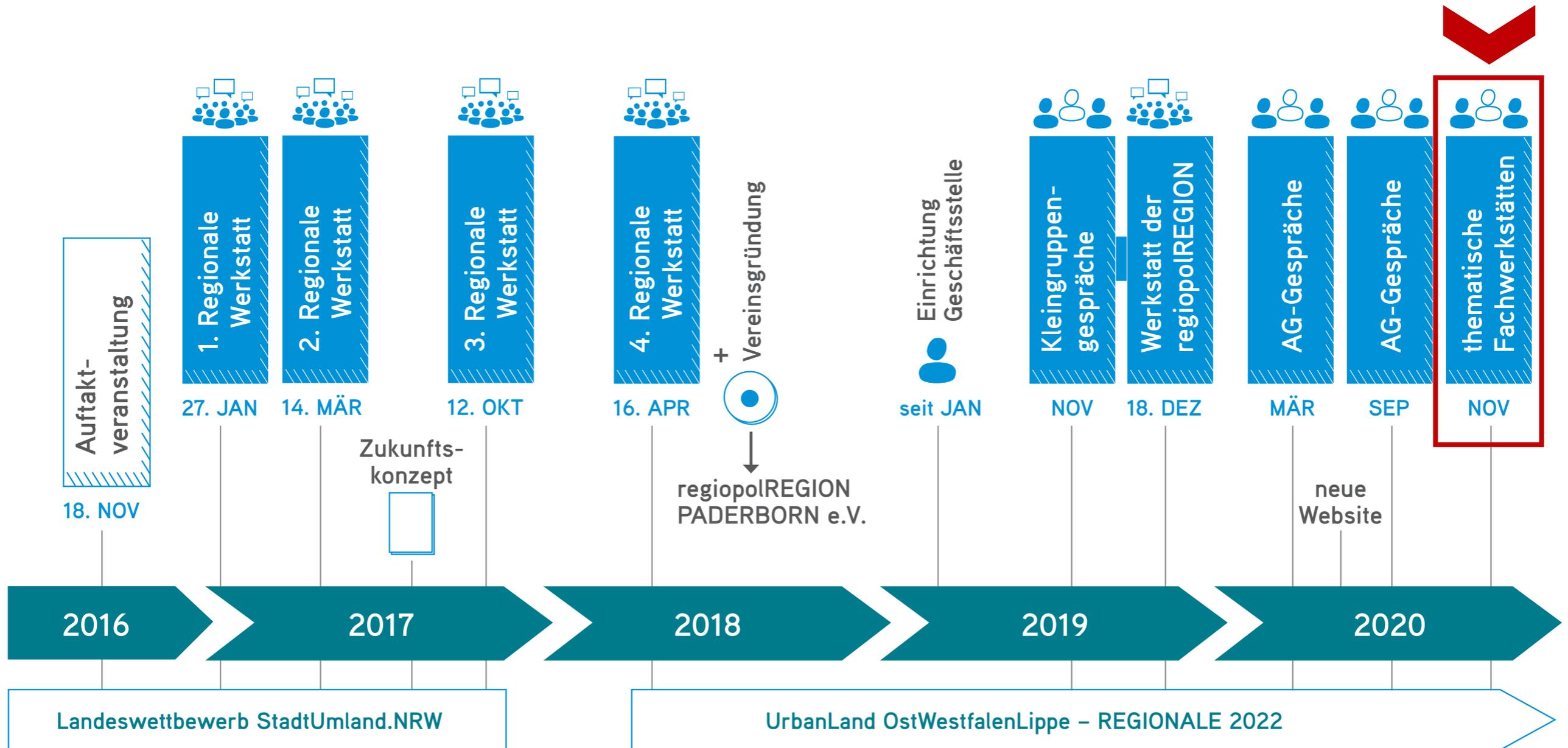
Der bisherige Weg der regiopolREGION Werkstatt 2019 und AG-Gespräche 2020

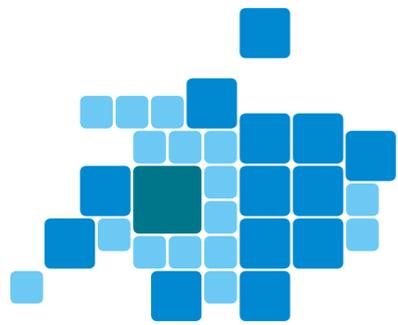




regiopolREGION PADERBORN

Der bisherige Weg der regiopolREGION
Heute: Fachwerkstatt »Mobilstationen«





regiopolREGION
PADERBORN

Fachwerkstatt »Mobilstationen«
Regeln der digitalen Konferenz

NAME

Bitte vollständigen Namen und Ihre Institution / Kommune angeben
> unter „Teilnehmer“, und dann oben rechts in Ihrem Videobild, wenn Sie mit der Maus über das Bild fahren

WORT- MELDUNG

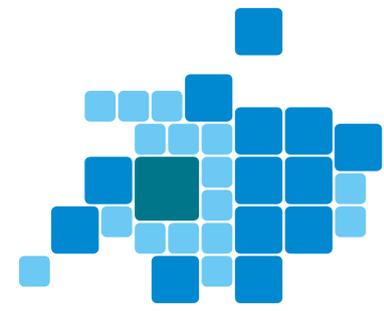
Zwei Optionen:

1. **„Hand heben“**: Wer etwas zu einem Thema sagen möchte/ eine Frage hat, kann über den Button „Hand heben“ auf sich aufmerksam machen und wird von der Moderation der Videokonferenz drangenommen. > unter „Teilnehmer“, und dann rechts unten der Button in Ihrem Videobild
2. **Chat**: Sie können Ihre Frage / Anmerkung auch in den Chat schreiben. Die Moderation wird diese dann einfließen lassen. Den Chat finden Sie in der unteren Leiste.

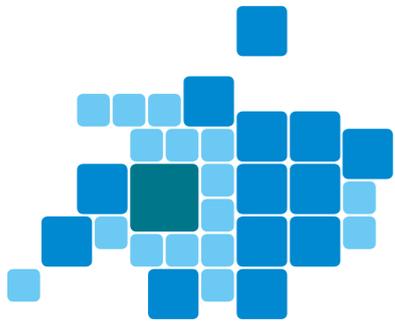
(Es wird nach den einzelnen Vorträgen ausreichend Zeit geben, um Wortmeldungen einfließen zu lassen.)

AUDIO

Wenn man nicht spricht, bitte dauerhaft das Mikrofon ausstellen.



- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung (Jürgen Geisler, Ronja Decker, Daniela Gaspar)
- 10.25 Uhr **TEIL A**
Input (Thorsten Koska): Worum geht es? – Mobilstationen als Bestandteil multimodaler Mobilität
+ anschließende Diskussion: Ergänzungen, Nachfragen, Erfahrungsaustausch
- 11.00 Uhr – kurze Pause –
- 11.05 Uhr **TEIL B**
Input (Stefan Atorf): Was ist Stand der Dinge in der regiopolREGION PADERBORN?
+ anschließende Diskussion
- 11.35 Uhr – Blitzumfrage aller Teilnehmenden + Kaffeepause –
- 12.00 Uhr Rückkopplung der Blitzumfrage
- 12.10 Uhr **TEIL C**
Input (Stefan Atorf): Wie sehen konkrete Umsetzungsschritt aus, welche Handlungsoptionen gibt es?
+ anschließende Diskussion: Ergänzungen, Nachfragen, Erfahrungsaustausch
- 13.00 Uhr Resümee und Abschluss



regiopolREGION
PADERBORN

Fachwerkstatt »Mobilstationen«
BLITZUMFRAGE

Bitte machen Sie sich Notizen zu folgenden Fragen:

- › Wo steht unsere Kommune derzeit beim Thema »Mobilstationen«?
- › Warum wollen wir eine Mobilstation?
- › Warum haben wir noch keine Mobilstation? Was fehlt uns dazu?
Welche Herausforderungen stehen uns im Weg?
- (ggf. : Warum hat der Aufbau einer Mobilstation nicht funktioniert?)

(Nach der Kaffeepause gibt es eine kurze Phase der Rückkopplung im digitalen Plenum – Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung)